



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen - Amt für Bauordnung und Hochbau

###

Amt für Bauordnung und Hochbau
Referat Genehmigungen
BSW/ABH23

Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 40 - 2121
Telefax 040 - 4 28 40 - 2101
E-Mail baugenehmigungen@bsw.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 40 - ###
Telefax 040 - 4 28 40 - 2101
E-Mail ###

GZ.: BSW/ABH23/00214/2015
Hamburg, den 9. September 2015

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
29.07.2015

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

103-018
2065, 2066 in der Gemarkung: Altstadt Süd

**Montage einer Einzelbuchstaben-LED-Anlage zur Kenntlichmachung einer
Anwaltskanzlei
-Ansicht zur Mathma-Gandhi-Brücke**

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Sprechzeiten:
Mo 09.00 - 11.00 Uhr
Di Geschlossen
Mi 09.00 - 11.00 Uhr
Do 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 09.00 - 11.00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:
S3, S31 Wilhelmsburg

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Erlaubnis für die Sondernutzung des öffentlichen Weges:

Ort der Nutzung: Am Kaiserkai 62

Rechtsgrundlage: § 19 Abs. 1 HWG - Sondernutzung

Art und Zweck der Nutzung: Anbringen einer wandbündigen LED-Werbeanlage "WEILAND Rechtsanwälte" mit Logo

Maß der Nutzung: Länge 4,0 m, Höhe 1,7 m, Tiefe/Auskragung max. 0,6 m, Anbringungshöhe über 2,5 m

Dauer der Nutzung: vom 07.08.2015 bis zum 31.12.2020

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan	Hamburg-Altstadt 32 / HafenCity 1 mit den Festsetzungen: MK VIII / VI (B), GRZ 1,0, Baukörperausweisung, Baulinie für Auskragung, Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990
---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

2	Flurkartenauszug
3	Baubeschreibung
4	Ansicht

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

2. Folgende planungsrechtliche Ausnahme wird nach § 31 Abs. 1 BauGB erteilt

2.1. Für die Werbeanlage oberhalb der Brüstung des zweiten Vollgeschosses (§ 2 Nr. 12 Festsetzung zum B-Plan)

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Werbeanlage